

Liebe Leserinnen und Leser,

Sie wissen ja, **seinerzeit** sollte man mindestens zu zweit lesen. Heute gilt das ganz besonders, denn ich serviere Ihnen Jahreszahlen und Begebenheiten, über die man reden kann und muss, um sich ein Bild jener Zeiten zu verschaffen.

Was der eine nicht weiß, weiß vielleicht die andere. Und wenn Sie gar nicht mehr weiterwissen, dann fragen Sie halt mich.

Ich habe seit Dezember 2022 viel erfahren und gelernt, weiß, wo ich nachlesen kann, wenn ich etwas nicht weiß.

Haben Sie schon alle Neckarsulmer Chroniken gelesen?

• Ich hoffe, Sie mögen diese Seite.

Dann lesen Sie jede Woche etwas Neues aus der alten Zeit.

Ihre Pia Pichterich

Neckarsulm in Europa

Franz Joseph Maucher

Fremde Familiennamen

1670 Donant (Dunant)

1702 Lilier (Lulier)

1745 Pecoroni (Beccerone, Pegerone)

1780 Chardon

Wolfram Angerbauer

Weinbau

Schon **1858** fanden Neckarsulmer Weine den Weg nach Nordamerika, darunter auch feine Flaschenweine.

1866 wurde Neckarsulm in einem in Klosterneuburg bei Wien herausgegebenen Volkskalender als Vorbild gerühmt.

Den vorbildlichen Stand des Neckarsulmer Weinbaus bestätigte **1875** auch eine Abordnung aus Ungarn, die erklärte, „daß sie die Cultur der hiesigen Weingärten noch nirgend so hoch gefunden habe“.

1886 kam sogar ein Abgesandter aus Tiflis, um die Organisation der Neckarsulmer Weingärtnergesellschaft zu studieren.

Städtepartnerschaften

1958 Carmaux/Frankreich

1963 Bordighera/Italien

1988 Grenchen/Schweiz

1990 Zschopau/Sachsen

1993 Budakeszi/Ungarn

Peter Schneider

Motorradproduktion

1903 begann man in Neckarsulm mit einer eigenen Motorradproduktion.

Etwa zwei Drittel der Neckarsulmer Motorradproduktion ging damals ins Ausland.

Noch ehe eine englische Motorrad-Fabrik existierte, waren die Neckarsulmer auf dem englischen Markt.

1905 wuchs die Belegschaft auf 786 Personen. Man errichtete zu den bereits bestehenden Filialen in Leipzig, Berlin, Königsberg, Moskau, London, Paris und Zürich weitere in Düsseldorf und Hamburg.

1908 schaffte Lingenfelder auf der Rennbahn Los Angeles in Kalifornien 124 km/h, was Weltrekord bedeutete und den Auftakt des Exportgeschäftes nach den USA bildete.

1912 wurde in London das im Hubraum größte je von NSU gebaute Motorrad, eine 8 PS 1000 ccm, der Öffentlichkeit vorgestellt.

Quellen

- Franz Joseph Maucher: *Geschichte Neckarsulms*, 1901
- Anton Heyler: *Chronik der Stadt Neckarsulm 1951–1976*, 1989
- Wolfram Angerbauer: Weinbau in Neckarsulm im 19. und 20. Jahrhundert, in: *Neckarsulm Die Geschichte einer Stadt*, 1992
- Peter Schneider: *Die NSU-Story*, 1997
- Barbara Löslein, Bernd Liebig: *Chronik der Stadt Neckarsulm 1977–2000*, 2005